

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **41/42 (1903)**

Heft 17

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:
A. sland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Bd. XLI.

ZÜRICH, den 25. April 1903.

N^o 17.

Holzverarbeitung — Werkplatz Sihlwald.

Wir liefern andauernd auf vorangehende Bestellung ab **Sihlwald** oder franko Wohnort des Bestellers, bezw. an die betreffende Eisenbahnstation:

1. **Schnittwaren** aller Art, imprägniert oder nicht imprägniert, gehobelt und genutet, je nach Auftrag; imprägniertes **Holzpfaster**.
2. **Umzäunungsmaterial** in imprägniertem Rundholz, oder zugeschnitten, gehobelt und gespitzt; **Zaunhölzlinge, Halblatten, Pfosten und Staketen** etc.
3. **Rundstangenmaterial** verschiedenster Dimensionen, von 10 bis 60 mm Dicke, **Flaggen- und Fahnenstangen**, imprägn., **Baum- und Rosenstäbe, Rebstecken, Bohnen- und Käfenstieckel**.
4. **Werkzeugstiele** aller Art.
5. **Holzwohle** in verschiedenen Sortimenten.
6. **Imprägn. Leitungsstangen** verschiedenster Dimensionen.

Zu prompter Ausführung nimmt Bestellungen entgegen unter Zusage bereitwilligster Auskunfterteilung
Sihlwald, im April 1903.

Die Forstverwaltung der Stadt Zürich.

Bau-Ausschreibung.

Die Erstellung der **elektrischen Beleuchtungseinrichtung** für das neue Dienstgebäude der schweizerischen Bundesbahnen auf dem Brückfeld in Bern wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Anlage wird etwa 550 Glühlampen umfassen.

Programm und Bedingungen können vom Bureau für den Telegraphendienst und die elektrischen Anlagen, Bundesgasse 10 in Bern bezogen werden, wo auch die Pläne zur Einsicht aufliegen.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Brückfeld, Beleuchtungseinrichtung» bis spätestens 15. Mai 1903 an die unterzeichnete Direktion einzureichen.

Die Angebote bleiben bis zum 15. Juni 1903 verbindlich.

Bern, den 17. April 1903.

Die Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.

Stadt Zürich. Bauamt II.

Ueber die **Erstellung der Zentralheizung** zum Neubau für das Bauamt II am Beatenplatz wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind von Donnerstag den 23. April an im Bureau der Bauleitung (Polytechnikum Zimmer Nr. 21 b) je von 2—5 Uhr nachmittags einzusehen und daselbst die Eingabeformulare zu beziehen.

Uebernahmsangebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Bauamt II» bis spätestens Montag den 25. Mai 1903, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat **Wyss**, einzusenden.

Zürich, den 22. April 1903.

Prof. Gustav Gull, Architekt.

Maschinen-Konstrukteur

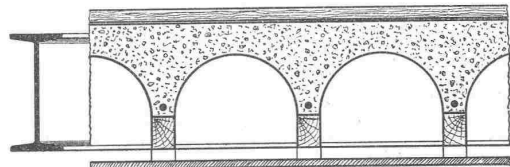
gesucht zu möglichst baldigem Eintritt von einem bedeutenden Etablissement der Ostschweiz. Spezialist für Werkzeugmaschinenbau, mit gediegenen Kenntnissen in der Herstellung von Massenartikeln. Zur Leitung des technischen Bureaus und der Werkstätten. Sprachkenntnisse erwünscht.

Offerten unter Angabe der bisherigen Tätigkeit, der Gehaltsansprüche und im Begleit von Zeugnisabschriften und Photographie unter Chiffre K P 25 an **Rudolf Mosse** in Zürich.

KOENENSCHEN PLANDECKE

Patent Nr. 23 511

Billigste und rationellste
Massivdecke
für Wohn- u. Geschäftshäuser
(Untersicht rissfrei!)



Patentinhaber für die Schweiz:

Burckhardt & Betz

BASEL

Vertreter:

Alb. Wyss & Cie., Biel,
P. Poujoulat, Genf,
Baur & Cie., Zürich,
J. Merz, St. Gallen,
M. Zschokke, Aarau.

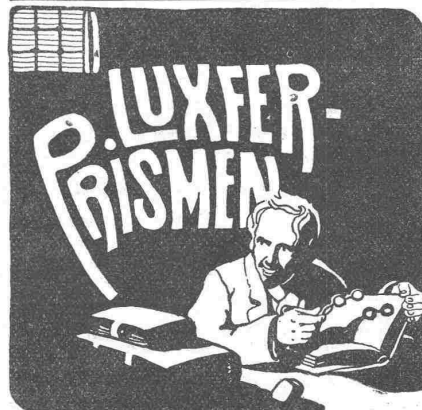
H. Büchi, Frauenfeld,
Mordasini & Holliger, Neuchâtel.
Ad. Fischer-Reydellet, Fribourg,
Bernh. Hauser, Interlaken,
Stüdeli & Probst, Solothurn.

Weitere Vertreter gesucht, wo keine Vertreter, direkte Ausführung.

Geruchlos. Closets Zugfrei.

überall anzubringen, wo wenig oder gar kein Wasser zur Verfügung.
Für Fabriken, Kasernen, Schulen, einfache u. bessere Wohnungen.

J. A. Braun, Stuttgart.



erhellen halbdunkle Räume durch **Tageslicht**. Kellerbeleuchtung durch Einfall-Lichte. Für beste Lichtausnützung fordere man **kostenlose** Voranschläge. Broschüren u. amtliche Berichte über Lichtwirkungen gratis und franko durch **Rob. Looser, Zürich V**, Konkordiastr. 22, beim Römerhof. Telefon 652. **Alleinvertreter des Deutschen Luxfer-Prismen Syndikats G. m. b. H. Berlin S** Ritterstrasse Nr. 26. für die Ost-Schweiz.